

Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2015-000222

öffentlich

Az.: 022.3, 902.41

Verantwortlich: Carola Bernstorff



Sitzung am: 09.12.2015

TOP: 5

Budgetierung Forst 2016-2018

Sachverständige: Hr. Binkert, Hr. Schütz, Hr. Oesterle

Befangen: --

Sachstandsbericht:

Es wurde vereinbart, dass es im Bereich des Forsthaushalts ab der Planung für das Haushaltsjahr 2013 eine dreijährige Budgetierung geben soll. D.h. der Forst hat über 3 Jahre die Möglichkeit, die jeweiligen Jahresergebnisse miteinander auszugleichen. So kann flexibler agiert werden. Wenn z.B. in einem Jahr erhöhte Ausgaben im Bereich der Bestandspflege anstehen, kann ein hierdurch ggfs. entstehendes negatives Ergebnis im Folgejahr durch z.B. vermehrte Holzverkäufe ausgeglichen werden.

Das aktuelle Forstbudget weist zum 31.12.2014 einen Bestand von 48.833,62 € aus (zu beachten: bereits das positive Ergebnis von 2012 i.H.v. 14.700,80 € wurde hier eingebucht). Für die Planung 2015 war zusätzlich ein positives Ergebnis von rund 13.000 € vorgesehen.

Über die Ergebnisverwendung nach Ablauf der dreijährigen Budgetierung wurden bislang noch keine Absprachen getroffen. In der Regel geht ein positives oder negatives Ergebnis in den allgemeinen Haushalt über.

Die Budgetierung für den Zeitraum 2016-2018 sieht u.a. aufgrund von höheren notwendigen Ausgaben im Bereich der Kulturen sowie durch erhöhte Verwaltungskosten einen negativen Saldo i.H.v. 31.100 € vor. Hinzu kommen investive Ausgaben i.H.v. 30.000 € für Waldwegesanierungen im Vermögenshaushalt.

Nähere Erläuterungen zu den Planzahlen werden von den o.g. Sachverständigen in der Sitzung gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Forstbudgetierung für die Jahre 2016-2018 zu.